
Personalausweis

in Ihrem Personalausweis ist unter Staatsangehörigkeit „DEUTSCH“ eingetragen. Aber auch diesen Staat können Sie nicht finden? Überprüfen Sie das bitte anhand einer Weltkarte.

"Deutsch" kann man sprechen, aber kann man "deutsch" sein?

Diese Begriffsverwirrung wird ganz gezielt ausgenutzt. Sie können Deutscher oder Deutsche sein, das sehr wohl. Aber das ist nicht das, was in Ihrem Personalausweis steht.

Nun halten Sie sich fest: Früher stand in den grauen gefalteten Personalausweisen mit Gewebemantel tatsächlich drinnen, dass "der Inhaber Deutscher ist". Warum hat man diesen Text entfernt und zu "DEUTSCH" gemacht?

Der Trick ist ein ganz übler. Man will Sie Ihrer Nationalität berauben, schleichend, arglistig täuschend, und sogar mit Ihrer indirekten Zustimmung! Wir sprechen hier also über einen Raub Ihrer Nationalität, über ein "Zerfließen" in der EU-Suppe. Warum ist das schlimm?

Ihre Staatsangehörigkeit ist gleichbedeutend mit Ihren **Rechten** (und Pflichten). Die Pflichten haben Sie behalten, man verdoppelt sie sogar. Aber Ihre Rechte.....? Die will man Ihnen nehmen, bzw. ist man auf dem besten Weg dahin.

Es ist ein juristischer Trick, der ganz nach dem Motto des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker vonstatten geht, der sagte:

"Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt."

Warum nun nennt sich Ihr Ausweis PERSONalausweis der Bundesrepublik Deutschland? Wussten Sie, dass große Konzerne an ihre Angestellten oftmals Personalausweise vergeben?

Genau: Sie sind damit Personal des Firmengeflechts BRD!

Und Sie haben sogar noch selbst unterschrieben. Was sagt das "Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen" dazu?

Artikel 27: Die Vertragsstaaten stellen jedem **Staatenlosen**, der sich in ihrem Hoheitsgebiet befindet und keinen gültigen Reiseausweis besitzt, einen **Personalausweis** aus.

Meine Güte, das geht aber Schlag auf Schlag! Eben dachten Sie noch, wir haben den wohl sorgenden "Vater Staat", und jetzt sind Sie schon als Staatenlose(r) eingestuft.

Was können Sie dagegen tun?

Besorgen Sie sich einen Staatsangehörigkeitsausweis, damit bremsen Sie Ihre Entrechtung aus. Aber tun Sie dies richtig.



Wenn Recht zu Unrecht
wird, wird Widerstand zur
Pflicht

—

Bertolt Brecht

Vorwort: glauben Sie nichts, was wir hier sagen, recherchieren Sie selber. Dann WISSEN sie es. **Glauben** ist nicht **Wissen**. Aber machen Sie sich **Gedanken**.

In welchem „Staat“ leben wir?

Mit Blick in das Staatenverzeichnis stellen Sie fest, dass die "Bundesrepublik Deutschland" dort nicht gelistet ist.

Wenn Sie eine Behörde danach fragen, wird diese unter Umständen aggressiv und möchte Sie zu einem Psychiater schicken, weil Sie "Hilfe im Umgang mit Ihrem Alltag brauchen."

Warum ist dieses Thema so brisant?

Diese Frage beantworten Sie sich, wenn Sie auf folgender Seite "www.upik.de" den Suchbegriff "Bundesrepublik Deutschland", Land "Deutschland" eingeben.

Sie erhalten zahlreiche Ergebnisse, u.a. "Eingetragener Firmenname: Bundesrepublik Deutschland, Hauptverantwortlicher: Joachim Gauck". Und das im Firmenregister!

Auf der Seite "www.sofortauskunft.info" können Sie sogar (kostenpflichtig) eine weitergehende Vollauskunft der Firma "BRD" bestellen.

Jetzt wird die "Mechanik" in Ihrem Kopf beginnen, zu arbeiten und "zu rattern". Zweifellos stellt das Ihr bisheriges Weltbild vom "Vater Staat" auf den Kopf.

eigene Recherche

Vielleicht geben Sie erneut einen Suchbegriff in das Firmensuchregister "Dun & Bradstreet", übrigens das Größte der Welt, ein. Vielleicht geben Sie den Begriff Ihres Finanzamts oder Ihres Amtsgerichts ein. Vielleicht finden Sie diese Behörden per Abfrage.

Und dann arbeitet es noch mehr in Ihrem Kopf.

Wenn Sie lange genug darüber nachgedacht haben, kommen Sie unweigerlich zu der Frage, ob Sie einer **Firma** etwas schuldig sind und ob Sie wirklich verpflichtet sind, Angebote einer **Firma** anzunehmen.

Was tun Sie mit Werbepost?

Bestenfalls zur Kenntnis nehmen, stimmt's?

Steuern

Schuldet man einer Firma Steuern? Die Besatzungsgesetzte SHAEF wurden wieder in Kraft gesetzt, demnach ist die Anwendung von Nazigesetzen in der BRD verboten. Die **Einkommensteuer** wurde 1934 eingeführt.

Schon mal darüber nachgedacht, ob sie nicht jedes Jahr einer Firma freiwillig eine **Spende** überweisen und sich von einer **Finanzagentur** unter Druck setzen lassen, wenn sie es nicht zackig genug machen? Ohne Besatzungskosten und Zinskosten könnte man die Infrastruktur in Deutschland mit 10% - 15% Abgaben erhalten.

Hilfe und Ansprechpartner

lokaler Kontakt, ihr seid nicht alleine:

<http://agmiw.org>

Quellen

<http://gelberschein.net>

<http://schaebel.de>

<http://forum.schaebel.de>

Der Personalausweis: <http://wck.me/5Cc>
Facebook, Google, Youtube: Andreas Clauss, Sklaven ohne Ketten von Conrebbi, Günther Strohmann

Facebook Gruppen **antigezmuensterland**
Rustag1913

<http://volksbetrug.net>

Besatzungsrechte:

HLKO: <http://wck.me/5CV>

SHAEF: <http://wck.me/5CY>

Einkommenssteuer: <http://wck.me/5CW>

Video: <http://wck.me/5CZ>

Alles schon gepfändet:

<http://wck.me/5Cd>

"Man kann einige Menschen alle Zeit, alle Menschen einige Zeit, aber nie alle Menschen alle Zeit zum Narren halten."

(Abraham Lincoln, 16. Präsident der U.S.A. (1809 bis 1865))